

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe: Donnerstag, 23. November 2024

Immobilien

Wir verkaufen,
vermieten, verwalten
**Ihre Immobilie mit
Erfahrung & Kompetenz**
seit mehr als 30 Jahren

CONTACT
Maklerservice
Bahnstraße 85
19322 Wittenberge
03877/ 405170
0172/ 3263680
info@contactmakler.de



Vertrauen Sie einem der Besten!



**IMMOBILIEN
W. WITTSTOCK**
Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN
VERKAUF**
unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-wittstock.de
IMMOBILIEN-W.WITTSTOCK.DE

Christbaum wird transportiert

PERLEBERG. Am Montag, dem 25. November, wird der Weihnachtsbaum am Großen Markt aufgestellt. Zuvor muss er aber durch die Stadt transportiert werden. Von einem Grundstück an der Quitzower Straße/Ecke an den Hufen wird der Baum zum Großen Markt gefahren. Dabei fährt er durch die Quitzower Straße, die Lindenstraße, die Karl-Marx-Straße und die Poststraße. Um einen reibungslosen Transport zu ermöglichen, besteht auf der gesamten Strecke zwischen 8 und 12 Uhr absolutes Halteverbot. Das betrifft auch den Großen Markt. *WS*

Bahnübergang wird erneuert

PERLEBERG. Der Bahnübergang Wilsnacker Straße wird am 28. und 29. November erneuert und gesperrt. Umleitung: über die Pritzwalker Straße, B5, B 189, den Eichholzer Weg, die Wittenberger Straße bis zur August-Bebel-Straße. Der Bahnübergang ist nur als Einbahnstraße nutzbar. *WS*

Friedensstraße gesperrt

BERGE. Wegen des Adventsmarkts in Berge am heutigen Samstag, den 23. November, von 11 bis 19 Uhr ab 8 Uhr die Friedensstraße für die Dauer der gesamten Veranstaltung gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist davon nicht betroffen. Die Umfahrung der Friedensstraße ist über die Pirower Straße möglich. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Kultur macht gute Nachbarschaft

Das Projekt „Dorf macht Oper“ wurde mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis ausgezeichnet

KLEIN LEPPIN. Große Freude in Klein Leppin: Das Projekt „Dorf macht Oper“ des Festland e.V. wurde mit dem Nachbarschaftspreis 2024 in der Kategorie Kultur und Sport ausgezeichnet. Für die Stärkung der lokalen Gemeinschaft ist die nachbarschaftlich organisierte Veranstaltung bei einer Feier in Berlin prämiert worden. An der Verleihung nahm auch Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) teil. Die „Nebenan.de Stiftung“ vergibt die Auszeichnung seit 2007. Der Preis ist mit insgesamt knapp 60 000 Euro dotiert. Die ersten fünf Preisträger erhalten je 5000 Euro. Die Gala im Kulturquartier Silent Green in Berlin-Wedding versammelte rund 350 engagierte Nachbarn, Unterstützer und Gäste aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Bei dem Projekt „Dorf macht Oper“ in dem 70-Einwohner-Dorf Klein Leppin wird jährlich ein alter Schweinestall zur Opernbühne umgebaut, wobei Profis und Laien gemeinsam Kostüme gestalten, im Chor singen und Besucher betreuen. Unterstützt von 35 professionellen Musikern und Honorarkräften

schaffen die rund 100 Ehrenamtlichen ein Event, das jährlich etwa 1000 Besucher anzieht und das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Die Prignitzer gestalten nicht nur die Bühne, sondern singen im Chor, bauen Kulissen, nähen Kostüme und betreuen das Operncafé.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verkündung der fünf Siegerprojekte in den Themenkategorien Generationen, Kultur und Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum und Vielfalt. Ausgewählt von einer unabhängigen Themenjury

setzten sich die Themensiegerprojekte gegen rund 950 Bewerbungen durch. Die „Nebenan.de Stiftung“ ermutigt Nachbarn in ganz Deutschland, sich füreinander einzusetzen und das gesellschaftliche Miteinander lokal zu gestalten.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus betonte in ihrer Begrüßungsrede bei der Preisverleihung die Bedeutung von guter Nachbarschaft: „Nachbarinnen und Nachbarn können echte Goldstücke sein. Sie bringen uns im Alltag zu-



Bei der festlichen Preisverleihung in Berlin wurden die Projekte für den Nachbarschaftspreis ausgezeichnet. V.l.n.r.: Frauke Bank von der Wall GmbH, Jana Schegel (Dorf macht Oper), Mira Ebert (Dorf macht Oper) und Katharina Roth (Geschäftsführerin der Nebenan.de Stiftung).

Foto: Nebenan.de Stiftung

Für die Stärkung der lokalen Gemeinschaft: Das Projekt „Dorf macht Oper“ wurde mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis geehrt. Foto: Festland e.V.

sammen, sie helfen, sie zeigen uns, dass wir nicht allein sind. Für unser gesellschaftliches Miteinander und um Einsamkeit vorzubeugen oder zu lindern, spielen sie eine Schlüsselrolle.“

Zu den weiteren Preisträgern zählen ein Nachhaltigkeitsprojekt aus dem hessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg, ein Dorfladen aus dem Kreis Kleve in NRW und ein Stadtteilprojekt für den Austausch zwischen Generationen und Kulturen im sächsischen Pirna. Ebenfalls Preisträger ist ein Konzept zur Begegnung verschiedener Generationen in einem Seniorenheim in Neuss in NRW. Der Deutsche Nachbarschaftspreis der „Nebenan.de Stiftung“ ist der renommierteste und am höchsten dotierte Preis für nachbarschaftliches Engagement in Deutschland. Hauptförderer des Auszeichnungswettbewerbs ist die Deutsche Postcode Lotterie. Unterstützt wird der Preis außerdem durch weitere Förderer – den Deutschen Städtetag, die Diakonie Deutschland, Edeka und die Wall GmbH.

2025 startet in Klein Leppin das Themenjahr „Weil ich ein Mädchen bin“, das sich mit der anhaltenden geschlechtsspezifischen Benachteiligung von Frauen auseinandersetzt und so einen Diskurs über Geschlechtergerechtigkeit im ländlichen Raum anstoßen soll. *dre*

**Lichterfest
auf dem Elbtal Alpakahof**

Samstag, 23. November, 13-19 Uhr

15.00 Uhr Kreismusikschub Pri????
16.00 Uhr Geschichte im Alpakastall
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kiefernweg 1a in Breese • www.elbtalalpaka.de

Elbtal Alpaka • Leinstr. 67 • 19322 Breese • Tel.: 03877 / 56 54 30

25.11. - 29.11.2024

BLACK FRIDAY WEEK

BIS ZU 40% OFF

SCHUKAT

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!



0331 / 28 40 404

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de

Lichterglanz hoch zwei

Perleberg soll einen zweiten Weihnachtsmarkt bekommen

PERLEBERG. Die Stadt bekommt einen zweiten Weihnachtsmarkt: Vom 12. bis 15. Dezember soll es den ersten gemeinschaftlichen Weihnachtsmarkt der Vereine in der Rolandstadt geben, so Janine Roder, Vorsitzende der City Initiative Perleberg. „Wir planen den festlichen Markt an den vier Tagen jeweils von 16 bis 20 Uhr in der Bäckerstraße durchzuführen.“

Ziel sei es, in der festlichen Zeit vor dem Weihnachtsfest eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, „die uns alle in die Vorfreude auf das Fest einstimmt“. Darüber hinaus biete der Markt



Vorsitzende der City Initiative, Janine Roder (r., Café Deko Perle), und ihre Stellvertreterin Claudia Frentzel (Kapitel 15). Foto: City Initiative Perleberg

eine hervorragende Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Mitglieder zu werben, Kontakte zu knüpfen und auf die vielfältigen Aktivitäten und Angebote der teilnehmenden Vereine aufmerksam zu machen, sagt Janine Roder.

„Mit diesem Weihnachtsmarkt wollen wir auch die Möglichkeit nutzen, eine Vielzahl von weihnachtlichen, vielleicht auch eigens handwerklich hergestellten Produkten, Bastelarbeiten und mehr zu präsentieren und durch ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot zu bereichern“, so Janine Roder. „Die

Idee ist, Besuchern ein einzigartiges Erlebnis zu bieten, dass die Vorfreude auf Weihnachten steigert und die gemeinschaftlichen Werte und das Engagement der Vereine hervorhebt.“

Wer teilnehmen möchte oder Fragen zu der Veranstaltung hat, kann sich per E-Mail an die City Initiative (info@ci-perleberg.de), oder das Stadtlabor (stadtlabor@stadt-perleberg.de) wenden. Sobald eine ausreichende Anzahl an Anmeldungen eingegangen ist, wird die City Initiative zu einem Treffen einladen, um dort weitere Planungen und Absprachen zu treffen. *dre*

BUCHTIPP

Klage über eine „Zieleritis“ in Deutschland

Friedbert Pflüger sieht Technik als Triebkraft



Cover: Verlag

Friedbert Pflüger – etwas ältere Leser werden sich bei diesem Namen an den Pressesprecher von Richard von Weizsäcker erinnern oder den Kandidaten um das Amt des Regierenden Bürgermeisters bei den Berliner Wahlen 2006, und wundern, dass aus seiner Feder nun ein Buch zur Energiewende erscheint.

Doch schon vor 30 Jahren hat Pflüger im Unterausschuss des Bundestages gearbeitet und seitdem hat ihn das Thema nicht losgelassen, in diesen Tagen ist er Professor für Energie und Klimapolitik und Unternehmensberater für Energiefragen.

Pflüger ist davon überzeugt, dass die Energiewende notwendig ist, um dem Klimawandel zu begegnen. Es sei das richtige Ziel, hier eine Veränderung herbeizuführen. Aber ist die Art und Weise die richtige, sind die richtigen Ziele gesetzt und kann man diese Ziele mit Reglementierungen erreichen? Er fragt sich, ob wir wirklich fünf Jahre schneller sein müssen als die EU, ob der Staat wirklich alles regulieren sollte und ob der Wissenschaft

genügend Raum gelassen wird. Besorgt weist Pflüger darauf hin, dass in Deutschland jetzt schon Fachpersonal für konventionelle und für Kernenergie fehlt. Wir hätten, so meint Pflüger, in Deutschland eine „Zieleritis“, aber kaum konkrete Erfolge. Das Ergebnis sei, dass sich die Bürger von der Politik abwenden. Pragmatisches Denken sei notwendig, denn es werde nicht funktionieren, dass die Menschen auf Wachstum verzichten.

Dazu hat er durchaus konkrete Vorschläge: Wie wäre es, sich nicht allein auf das eigene Land und die eigenen Projekte zu konzentrieren, sondern von den Milliarden, die in den hoch entwickelten Industrieländern für Klimaschutz ausgegeben werden, etwas an die zehn weltweit schlimmsten Umweltsünder im CO₂-Ausstoß zu geben.

Er umreißt in seinem Buch, wie Klimaziele realistisch erreicht werden können und stellt fünf Schlüsseltechnologien vor, die im Kampf gegen den Klimawandel eingesetzt werden sollten, mit der Wirtschaft als Triebkraft. Es geht ihm um die Versöhnung von Ökologie und Ökonomie.

Lesenswert sind seine Ausführungen auch über die historische Entwicklung der grünen Politik, die ihre Wurzeln nach seiner Auffassung bei dem aus der CDU kommenden Grünen-Politiker Herbert Gruhl hat.

Mit „Energiewende besser machen“ leistet der Autor einen beachtenswerten Beitrag zu einer zwingend notwendige Neuorientierung in der Klimapolitik, die angesichts anderer Krisen und Misserfolge etwas in den Hintergrund getreten ist.

■ Pflüger, F.: Energiewende besser machen. Herder, 2024.

Schwangerenfrühstück im EKIDZ

PRITZWALK. Cindy Eckert vom „Netzwerk Gesunde Kinder Prignitz“ und Laura Bartels, bindungsorientierte Familienbegleiterin, bieten am Mittwoch, den 27. November, um 9.30 Uhr ein kostenloses Frühstück für Schwangere und ihre Familien im „EKIDZ Miteinander-Raum“ an. Es wird einen Austausch und eine Beratung bei

Fragen rund um die Schwangerschaft, das Eltern werden und/oder die bevorstehende Geburt geben. Für das leibliche Wohl sorgt das „Netzwerk Gesunde Kinder Prignitz“. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: Tel. 0157/51131682 oder 03395/302240, E-Mail: hallo@ekidz-miteinander-raum.de.

WAS?

WIE?

WIESO?

WER?

WARUM?

WANN?

WO?

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
Tel. 0 38 77/56 53 88		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

„Masters auf Rock“ kommen ins Kultur- und Festspielhaus

Eine Hommage an AC/DC, Guns N’ Roses und Iron Maiden

WITTENBERGE. „Masters Of Rock“ ist eine Rock-Eventserie, die bundesweit in vielen Städten gastiert. Im Rahmen der Live-Rock-Party treten die europaweit besten Tribute-Bands auf. Sie spielen die Klassiker der Rock- und Hard-Rock-Geschichte. Drei Bands sollen das Festspielhaus zum Beben bringen. Als Headliner der Party rollt wieder die AC/DC – Rock-Show von AC/DX aus Weiden an – mit allem, was zu einer guten AC/DC-Show dazugehört: Hits mit Feuer und Kanonen, die „Hells Bells“-Glocke und vieles mehr.

AC/DC gehört zu den größten Rockbands al-

ler Zeiten. Songs vom Format eines „Thunderstruck“, „Highway To Hell“ oder „Hells Bells“ haben ihnen einen Platz im Musikolymp eingebracht. Die Musiker der AC/DC Tribute-Show – die Formation AC/DX – bieten mit originalgetreuem Equipment, unvergänglichen Hits und mehr als 20 Jahren Erfahrung

einen authentischen Rockabend.

Die Klassiker von Guns n’ Roses werden von Slash N’ Roses aus Holland präsentiert. Slash

N’ Roses besteht aus acht leidenschaftlichen und erfahrenen Rockern, die die Hits und besten Albumsongs der amerikanischen Superband Guns N’ Roses spielen. Sie bieten das ultimative Guns N’ Roses-Erlebnis mit Songs aus ihrem Debütalbum „Appetite for Destruction“ – mit Titeln wie „Paradise City“, „Sweet Child o’ Mine“, „Welcome to the Jungle“, „Use Your Illusions“ sowie „November Rain“ oder „Knockin’ on Heaven’s Door“. Slash N’ Roses tourten durch ganz Europa und machten sich einen Namen als Guns N’ Roses-Tribute-Band.

Als Opener heizt die Tribute-Band 667 aus Frankfurt mit dem Besten von Iron Maiden dem Publikum ein. Seit ihrer Gründung im Jahr 1998 hat sich 667 – The Neighbour of the Beast als eine der weltweit dienstältesten und leidenschaftlichsten Iron Maiden-Tribute-Bands etabliert. Mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung und einer beständigen Besetzung hat die Band es geschafft, das Erbe von Iron Maiden mit Hingabe zu ehren. Besonders

hervorzuheben sind die Gastauftritte von Musikgrößen wie Paul di’Anno und Dennis Stratton (beide ehemals Iron Maiden), Tobias Sammet (Avantasia), Luca Princiotta (Doro) und insbesondere Jens Ludwig von Edguy, der seit über einem Jahrzehnt immer wieder mit 667 als Special Guest auftritt und die Band für ihre Energie und ihren Spaß an der Musik lobt.

Insgesamt gibt es an dem Abend rund vier Stunden Klassiker dieser drei Rock-Giganten zu hören. Ein Fest für alle Rockfans der 1980er Jahre.

Tickets für das Rockkonzert (Steh- und Sitzplätze) gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch unter der 03877/9291 81/-82 oder per Mail an tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

WS

AC/DC, Guns N’ Roses und Iron Maiden: Die "Masters of Rock" spielen eine Hommage an die ganz Großen der Rockgeschichte. Foto: ROM Entertainment Company UG

Höhepunkte in der Adventszeit

Weihnachtliches Konzert des Prignitzchores Pritzwalk

PRITZWALK. Seit die Mitglieder des Prignitzchores Pritzwalk aus der Sommerpause zurück sind, wird fleißig für die Höhepunkte in der Adventszeit geübt. Der Chor freut sich auf die Seniorenadventsfeiern der Stadt im Kulturhaus Pritzwalk. Sie finden am 26. und 27. November jeweils in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr statt.

Ein Höhepunkt ist dann das traditionelle Adventskonzert am 7. Dezember um 15.30 Uhr im Sudhaus der „Alten Mälzerei“. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Bei dem Konzert im Sudhaus kann sich das Publikum auf die

Mitwirkung des Chores aus Karstädt freuen. Außerdem wird das Programm durch eine Klaviersolistin und das Querflötenquartett der Kreismusikschule Prignitz bereichert. Die Eintrittskarten für das Adventskonzert des Prignitzchores sind in der Buchhandlung Pritzwalk, im Reisebüro Relax und in der Stadtinformation Pritzwalk zu erhalten.

WS

Weihnachtliche Stimmung kommt bei dem Konzert des Prignitzchores auf.
Foto: Dietrich Schultz



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Krankentransport: 0331/1 92 22

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Apotheken: 0800/0 02 28 33

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Silber für Perleberger Boxerin

Vanessa Strecker erkämpft Medaille bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der U18

PERLEBERG. Vanessa Strecker ist bisher nie ohne Medaille von den Deutschen Meisterschaften im Boxen zurückgekehrt. Im vergangenen Jahr holte sie Gold bei der U16 und in diesem Jahr Silber bei der U17. Am Wochenende nun trat die Perle-

berger Boxerin bei den Internationalen Meisterschaften der U18 in Köln an. Und auch hier war sie erfolgreich: Die Boxerin holte für den Boxclub Redtel die Silbermedaille nach Perleberg.

Frank Niemeyer
Vorsitzende des Vereins

In der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm, und erstmals über die Zeit von 3 mal 3 Minuten boxend, verlor Vanessa Stre-

cker knapp nach Punkten gegen die amtierende Deutsche Meisterin Cinna Hofmann. Diese trainiert am Thüringer Olympiastützpunkt. „Der Finalkampf gestaltete sich aus einer geschlossenen Deckungsarbeit über die volle Kampfzeit. Vanessas Führungshand war jedoch zu selten aktiv, um aufbauend ihre physische Stärke auf die Gegnerin wirken zu lassen“, beschreibt Holger Redtel vom Perleberger Boxclub den Kampf. „Wir freuen uns sehr über die Entwicklung von Vanessa, die mit ihrer Beharrlichkeit auch an den sportlichen Zielen erfolgreich arbeitet.“, schreibt Frank Niemeyer, der erste Vorsitzende des Vereins, als erste Reaktion auf den Wettkampf und den Gewinn der Silbermedaille bei den Meisterschaften. Dank der Unterstützung der Familie von Vanessa Strecker sei mit der jungen Sportlerin ein Garant für die langfristige Planung im Boxsport, der kommenden U19-Meisterschaften und darüber hinaus gegeben, so der Vereinsvorsitzende.

Vanessa Strecker im Kampf bei den Deutschen Meisterschaften der U18 in Köln.
Fotos: Privat



Quo vadis Plattenburg?

Neue Bewerber für die Pacht der Burg

PLATTENBURG. Die Plattenburg, Wahrzeichen der Prignitz und eine der bekanntesten Wasser-Burganlagen Deutschlands, blickt auf eine lange Tradition erfolgreicher Ausstellungen und Veranstaltungen zurück. Im Rahmen neu abzuschließender Pachtverträge, die ab 2025 wirksam werden, haben sich nun der Künstler und Kurator Per Gulden und der Veranstaltungsmacher Volker Klingenburg – beide seit langer Zeit in der Prignitz ansässig – als Pächter der Oberburg bei der zuständigen Gemeinde beworben. „Die Burg ist der perfekte Ort für Ausstellungen einer neuen Dimension. Mit dem Projekt „Kunstsommer Plattenburg“ habe ich zehn namhafte Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Bereichen für einen ersten



Ausstellungszyklus gewinnen können“, sagt Per Gulden. Mit über 1000 Besuchern war die Ausstellungsreihe unerwartet erfolgreich. „Mit neuen Veranstaltungsformaten und Präsentationen“, stellt sich Volker Klingenburg vor, „wird die Plattenburg zu einem Ort, der auch ökonomisch auf eigenen Füßen steht“. Mit ihrer fachlichen Kompetenz wollen die beiden Bewerber der Gemeinde die Kraft und Unterstützung zur Seite stellen, die die Plattenburg wieder zur bekannten Bühne und zum „Leuchtturm“ der Prignitz machen soll.

Die Plattenburg bekommt vielleicht bald neue Pächter.
Foto: Carla Mönig

• RESTAURANT

• THEATER

• BOWLINGBAHN

• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Schlachteplatte - Die Jahresendabrechnung Kabarett

So. 27.12.2024 | 19.00 Uhr | 26,90 €

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen
0175 • 406 97 61
Ralf Böckelmann

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

www.kuechen-perleberg.de

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange	19348 Pirow	Birkenweg 13	☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Kovacs	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zernitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerg.

Öffentliche Bekanntmachung Jahreszählerablesung 2024

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH gibt hiermit bekannt, dass die Jahreszählerablesung der Strom-, Gas-, und Wasserzähler im Stadtgebiet und in den umliegenden Ortsteilen im Zeitraum

25.11.2024 bis 23.12.2024

erfolgt.

Die im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH handelnden Personen können sich selbstverständlich ausweisen. Wir bitten Sie, die Zugänglichkeit zu den Messeinrichtungen zu gewährleisten.

Die Zählerstände können Sie uns auch gern über unsere Internetseite: stadtwerke-wittenberge.de/zaehlerstandsmeldung.html oder per E-Mail an: ablesung@stadtwerke-wittenberge.de bis zum 3. Januar 2025 einreichen.

Sollten Sie eine Ablesekarte oder eine Meldung per E-Mail an uns senden, bitte immer die Zähler- und Kundennummer angeben!

Bitte geben Sie Ihre Meldung nur einmal bei uns ab!

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, erreichen Sie uns telefonisch unter 03877 954-177 oder persönlich in unserem Kundenbüro in der Bahnstraße 76.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 17:00 Uhr

Stadtwerke Wittenberge GmbH
Lutz Kähler
Geschäftsführer

Sie erreichen unsere online Zählerstandsmeldung auch über diesen QR-Code:

Nachhaltig und schön

Lebende Pflanzen sind das Herzstück jeder Weihnachtsdekoration

Dekorationsideen für die Weihnachtszeit sehen mit lebenden Pflanzen besonders hochwertig aus. Viel Inspiration, Auswahl und Beratung bieten Adventsausstellungen in Gärtnereien. Darauf weist der Bundesverband Einzelhandelsgärtner hin. Neben fertigen Werkstücken gibt es dort auch nachhaltige Materialien zu kaufen, mit denen sich die eigene Kreativität ausleben lässt.

Ein funkelnder Adventschmuck hebt die Stimmung. Ein festlicher Klassiker fürs Haus sind Weihnachtssterne (Euphorbia pulcherrima). Be-

reits im 16. Jahrhundert begannen Franziskaner-Mönche, die Pflanze im Dezember als Dekoration zu verwenden. Die Schönheit mit den intensiv gefärbten Hochblättern stammt aus Mittelamerika. Die Mexikaner nennen sie auch „La Flor de la Nochebuena“ („Die Blume des Heiligabend“). Am 12. Dezember wird dort sogar ihr Ehrentag gefeiert, der „Poinsettia Day“. Bereits die Azteken sollen den Weihnachtsstern kultiviert und wegen der brillanten Farben als Symbol der Reinheit verehrt haben. Bei uns zählt der Weihnachtsstern trotz des Saisongeschäfts zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. In den Fachgärtnerzentren gibt es Poinsettien in vielen unterschiedlichen Farben, vom Mini-Topf bis zum ausladenden Strauch.

Der Weihnachtskaktus (Schlumbergera) ist ebenfalls eine beliebte und pflegeleichte Zimmerpflanze, die mit wenig

Pflegeaufwand viel Freude bereiten kann. Hauptgrund ist die Blütezeit im November und Dezember, wenn die meisten anderen Pflanzen eine Ruhephase einlegen. Dann öffnen sich am Ende der Triebe aus mehreren Blattsegmenten die wie ineinander gesteckt wirkenden Blüten in Weiß, Rosa, Rot, Orange, Gelb oder Violett. In einem festlich geschmückten Übertopf in passender Farbe kommt die aus Brasilien stammende Pflanze am besten zur Geltung.

Auch Echte Amaryllis (Amaryllis) und Ritterstern (Hippeastrum) blühen um die Weihnachtszeit. Die prächtig großen Blüten in Schneeweiß über Zartrosa bis hin zu klassischem Rot gibt es als Schnittblumen und als nachhaltige Topfpflanze. Die Zwiebelpflanzen mögen einen hellen Standort ohne direkte Sonne und Temperaturen um 20 Grad. Regelmäßiges

Gießen und Düngen sorgen dafür, dass die Pflanze genug Energie für einen weiteren Austrieb im nächsten Jahr speichert. Schön kombinieren lassen sich die Blüten mit grünen Zweigen, farblich abgestimmten Schleifen und dezenter Beleuchtung.

Wie wäre es zusätzlich mit einem lebendigen Weihnachtsgruß vor der Haustür? Es gibt hochwertige Pflanzen, die in Töpfen und Kübeln für eine zauberhafte Weihnachtsstimmung sorgen. Mit kalter Umgebung kommt die Christrose (Helleborus niger) bestens zurecht. Die großen, weit geöffneten Schalenblüten in Weiß geben der Pflanze ein elegantes Aussehen. Ihrer Blütezeit um Weihnachten herum hat die mehrjährige Pflanze ihren Namen zu verdanken. Ideale Partner sind wintergrüne Gräser wie Seggen (Carex). Grünweiß gemusterte Sorten pas-

sen farblich perfekt zur Christrose.

Wer es farbig mag, findet sicherlich Gefallen an winterharten Alpenveilchen (Cyclamen coum). Im Fachhandel gibt es viele dekorative Sorten mit Blüten in Reinweiß über Rosa und Rot bis zu Tiefviolett. Je nach Region blühen sie bereits ab Dezember und überstehen auch Minustemperaturen unbeschadet. Kombiniert werden können die Pflanzen mit zarten Lichterketten und Naturmaterialien wie Tannenzweigen und Rindenstücken sowie Schleifen, Holzfiguren und Glaskugeln zu einem attraktiven Adventsschmuck.

WS

Mit lebenden Pflanzen wie beispielsweise dem Weihnachtsstern wird die Dekoration in der Adventszeit besonders hochwertig.
Foto: Grünes Medienhaus

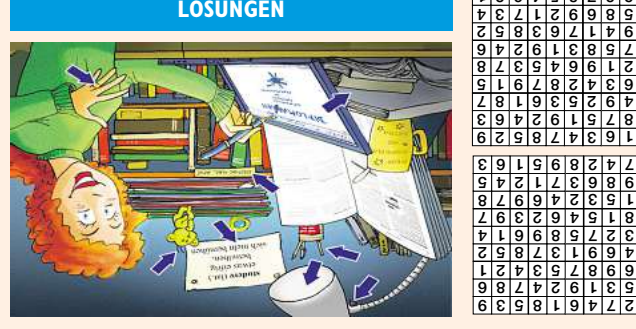


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
WITTENBERG • FARBIG • 12 SEITEN
Blumen locken Besucher ins schöne Wittenberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		4	6			3	9	
	3		9			8	6	
	9	8			3			
			1			8	2	
		7				6		
8	5			2				
			2			9	7	
9	8				1		4	
7	4				5	1		

		3	4	7				
	7	5		9				6
4		2	5					
		4		8				5
	1		6		5		7	
7				1		2		
					3	8		2
	8			2		7	3	
				5	4	6		

keine Gewebeart	linker Nebenfluss der Rhöne	schlechte Laune, Verdrießlichkeit	griech. Göttin der Morgenröte	elektronischer Fühler	englisch: und	männl. Blutsverwandter	Filmfigur (Comic)	der Bund fürs Leben	weißer Stimmfleck bei Tieren
veraltet: flirten	Radioempfänger (engl.)	Klangrichtung (engl.)	Großräumigkeit	einfache Unterlage	Schauspielerin	weiblicher Vorfahr	Abstrichzahl	sächliches Fürwort	Palast in Paris
psychische Überbelastung		folglich, demnach	Frage nach dem Werkzeug						
tiefes Bedauern	erstklassig						Kranichvogel		
unterwürdig			sehr abschüssig	Sofa, Ottomane				Weltraum	Hochschule (Kw.)
hin und ...	Staatsstreich	geübter Wunsch	Gott um Hilfe anflehen	Himmelskörper		Eiweißkörper	ehem. Abgas-test (Abk.)		
Dichter			Ältestenrat	ein Teilbereich der Kirche	völliges Durch-einander	prickeln, sprudeln	Schwermetall		
Fußbekleidung	englisch, spanisch: Idee	Ausblick		chem. Element, Nichtmetall	Abk.: Informati-onstechnologie	Vorname der Aichinger			
digitales Telefon-netz (Abk.)		griech. Wein-anbau-gebiet	starkes Brett		spanisch: ja				
Nagetier					Männername				

Auflösung des Rätsels

N	E	B	E	L	L	S	W	H
I	S	S	O	W	S	E	I	
E	I	H	O	B	N	D	S	I
I	I	V	A	T	E	F	E	I
O	L	H	O	I	S	I	I	
E	I	E	I	E	I	E	I	
N	E	T	H	E	E	I	E	
N	S	V	I	N	E	I	S	
A	N	M	I	O	T	O	L	E
E	T	A	V	W	R	E	P	S
S	E	I	L	W	S	S	S	E
E	N	H	V	N	O	N	O	S
T	L	E	E	G	N	E	S	H
8		V	A	S	W	I	R	

IHR HOROSKOP VOM 23.11. BIS 29.11.2024

Widder 21.3.-20.4.

Weichen Sie Provokationen aus, und gehen Sie Ihre Arbeiten überlegt und beharrlich an. Diskussionen wegen Unwichtigkeiten meiden Sie am besten. Bei Geldausgaben etwas zurückhalten.

Stier 21.4.-20.5.

Bei einer anstehenden Auseinandersetzung unter Kollegen wäre es gut, wenn Sie deutliche Wort sprechen würden. Das ist der einzige Weg, um endlich klare Verhältnisse zu erlangen!

Zwillinge 21.5.-21.6.

Bei einer nun anstehenden Aussprache benötigen Sie vermutlich recht starke Nerven, da man Sie zu einem Verhalten zwingen möchte, das Ihnen widerstrebt. Bleiben Sie bitte standhaft!

Krebs 22.6.-22.7.

Mars und Saturn fordern Sie heraus, und Sie reagieren schnell gereizt. Rückzüge würden helfen. Vermeiden Sie bewusst Streitthemen und gehen Sie ewigen Nörglern aus dem Weg.

Löwe 23.7.-23.8.

Von Ihrem ursprünglichen Vorhaben ist jetzt nicht mehr viel übrig geblieben. Jedoch ist das bisherige Ergebnis trotz allem beachtenswert. Komplimente an Ihre Adresse ruhig annehmen.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Es fällt Ihnen verständlicherweise nicht besonders leicht, Ihre Antipathie zu verdrängen und zu einer bestimmten Person freundlich zu sein. Eine Bitte: Versuchen Sie es, soweit es geht!

Waage 24.9.-23.10.

Seien Sie schlau, und ersparen Sie sich die Querelen, indem Sie einen Miesmacher diese Woche meiden. Der Betreffende möchte nämlich Ihren Plan in ein schlechtes Licht rücken. Wäre schade!

Skorpion 24.10.-22.11.

Sie glauben, nun endlich den starken Partner gefunden zu haben. Hoffentlich stützen Sie sich dabei nicht nur auf Ihr Gefühl, sondern auch auf Ihren Verstand. Ein Reinfall könnte böse enden!

Schütze 23.11.-21.12.

Sie dürfen wahrhaftig stolz auf Ihre Leistung sein! Eine Auszeichnung, die Sie nun dafür erhalten werden, haben Sie Ihrer Umsicht und Ihrem Können zu verdanken. Gratulation dazu!

Steinbock 22.12.-20.1.

Sie sind von Ihren Leistungen derart überzeugt, dass Sie kritische Stimmen nicht hören oder nicht hören wollen. Hoffentlich laufen Sie nicht Gefahr, dass sich das eines Tages rächt.

Wassermann 21.1.-19.2.

Führen Sie eine anstehende Verhandlung nicht ohne den Beistand einer fähigen Person. Anderenfalls laufen Sie Gefahr, den Kürzeren zu ziehen, und das wäre derart kurz vorm Ziel traurig!

Fische 20.2.-20.3.

Über ein Thema könnte es jetzt leicht zu Differenzen innerhalb Ihrer Familie kommen. Aber daraus sollten Sie nicht gleich eine Grund-satzfrage machen: zu unwichtig dafür.

NEU-ERÖFFNUNG



Gültig ab 27.11.2024

am Mittwoch, den 27.11.2024, ab 8 Uhr
Im Gutshof 4, 19336 Bad Wilsnack



Frankenstolz Steppbett
für Allergiker geeignet, je

~~79,95€~~
20 €

Coralfleecedecke
ca. 130x170 cm,
verschiedene
Farben, je

~~355€~~
3 €



Twin Marker
in transparenter Box,
1 Stk. = 0,25 €

~~15€~~
15 €



Isolierbecher aus Edelstahl
mit praktischen Verschluss,
inklusive Trinkhalm,
Füllmenge 1,2 Liter, je



~~5€~~
5 €

Helium Gas
für ca. 30 Ballons,
Ø ca. 23 cm, ca. 7,4 l,
1 l = 2,70 €, je



~~20€~~
20 €



mit Isolierfunktion
hält bis zu 6 Stunden
warm und 10 Stunden kalt

Isolierbecher aus Edelstahl
mit praktischen
Verschluss, inklusive
Trinkhalm, Füllmenge
1,2 Liter, je

~~8€~~
8 €



Mini-Pfanne
Ø ca. 19 cm, je

~~19,99€~~
10 €



~~67,99€~~
15 €

Grillpfanne
ca. 26x26 cm, je



**DAUERHAFT
im Preis gesenkt!**



TEDI - voller Ideen!

Die ersten
1.000 Kunden
erhalten eine
TEDI
Papier-Tüte
geschenkt!



Nur solange der Vorrat reicht. Artikel nicht in allen Filialen verfügbar.

PARTY | BASTELN | SCHREIBEN | HAUSHALT | DEKO
GESCHENKVERPACKUNGEN | TRENDS UND VIELES MEHR!

Vitamin C als Präparat meist überflüssig

Verbraucherzentrale: Abwechslungsreiche Ernährung reicht in der Regel aus

BRANDENBURG. Viele Menschen greifen in der kalten Jahreszeit auf Vitamin-C-Präparate zurück, um ihr Immunsystem zu stärken und Erkältungen vorzubeugen. Doch eine vorsorgliche Einnahme von Vitamin C zur Verhütung oder Milderung von Erkältungen ist wissenschaftlich nicht belegt. Darauf weist die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) hin. Eine für die ausreichende Vitamin-Aufnahme nötige abwechslungsreiche Ernährung können demnach weder Vitamin-C-Präparate noch andere Nahrungsergänzungsmittel ersetzen.

BEDEUTUNG VON VITAMIN C

Vitamin C spielt eine wichtige Rolle im Körper. Unter anderem dient es dem Schutz für unsere Zellen, unterstützt die Kollagenbildung, verbessert die Eisenaufnahme und fördert die Wundheilung. Nicht zuletzt unterstützt Vitamin C auch unser Immunsystem, besser gegen Krankheiten ankämpfen zu können. „Werbung, die Vitamin C als Mittel zur Heilung oder Vorbeugung von Erkältungen anpreist, ist irreführend und geht zu weit“, warnt aber Tanja Schirmer, Ernährungsexpertin der (VZB). Erlaubt sei nur der Hinweis, dass Vitamin C zur Aufrechterhaltung einer normalen Immunfunktion beiträgt. „Für darüber hinausgehende Aussagen fehlt die wissenschaftliche Evidenz“, so Schirmer.

AUSREICHENDE VERSORGUNG

Die gute Nachricht indes: Die Versorgung mit Vitamin C in der Bundesrepublik ist unproblematisch.



Unnötig: Vitamin C-Pillen. Foto: Adobe Stock/Enrico Mantegazza

Es kommt vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln vor, und der Tagesbedarf von etwa 100 Milligramm kann mit dem Verzehr einer halben roten Paprika oder einem Glas Orangensaft (250 ml) gedeckt werden. „Daher reicht abwechslungsreiche Ernährung in den meisten Fällen völlig aus, um unseren Vitamin-C-Bedarf zu decken“, meint Schirmer. Eine über den Bedarf hinausgehende Aufnahme an Vitamin C bringe keinen Nutzen, da der Körper dann die Aufnahme drosselt.

WARNUNG VOR ZUCKER

Auch sogenannte Immunbooster wie Zubereitungen für Heißgetränke oder Shots mit speziellen Pflanzenextrakten sollen die Abwehrkräfte in Schwung bringen. Gesundheitsbezogene Angaben mit Blick auf eine Stärkung des Immunsystems sind auch für die Inhaltsstoffe dieser Produkte nicht erlaubt. „Zudem enthalten sie oft hohe Mengen an Zucker“, gibt Schirmer zu bedenken. Auch andere Vitamine und Co. in Tabletten- oder Pulverform sind ausschließlich dazu gedacht, die normale Ernährung zu ergänzen. Dies ist nur für Risikogruppen oder nach vorherigem Arztgespräch sinnvoll. „Die beste Unterstützung für unsere Gesundheit bietet nach wie vor eine bunte und vielfältige Ernährung. Frische Lebensmittel liefern eine Fülle an Vitaminen und Mineralstoffen im natürlichen Verbund mit weiteren wichtigen Inhaltsstoffen wie Ballaststoffen oder sekundären Pflanzenstoffen“, so Schirmer.

„Haben Sie Fragen zu Ernährung, Lebensmitteln, Kennzeichnung und Verpackungen? Stellen Sie sie unter www.lebensmittel-forum.de. Verbraucherzentralen beantworten sie kostenlos im bundesweiten Lebensmittel-Forum.“



Infoveranstaltung zu Bauchschmerzen

PERLEBERG. Zu einer öffentlichen Infoveranstaltung zum Thema Bauchschmerzen lädt das Kreiskrankenhaus Prignitz am Mittwoch, den 27. November, um 16 Uhr ins Ärztehaus am Krankenhaus ein. Christoph Jacobi, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie im Kreiskrankenhaus Prignitz, wird im Rahmen seines Vortrages Ursachen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten von Bauchschmerzen erklären. Stefan

Lenz, Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, wird anschließend über chirurgische Behandlungsoptionen bei organischen Auslösern referieren. Eva Wickel, Mitarbeiterin im Ernährungsteam des Kreiskrankenhauses, gibt abschließend entsprechende Ernährungstipps. Neben den Vorträgen wird es viel Zeit für individuelle Fragen geben. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03876/303101 erwünscht. *WS*

Dein nächster Move: Ausbildung!

Freie Ausbildungsstellen auf mazubi.de



Lara Bednareck aus Wittenberge (l.) führt die Voruntersuchung bei der ersten Patientin Gudrun Scharpenberg durch. Fotos: Julia Westermann

Augenärztliche Versorgung verbessert sich

Eröffnung der OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge

WITTENBERGE. Nach fast vierjähriger Planungs- und Bauphase wurde kürzlich die OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge eröffnet. Zum Team der OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge gehören insgesamt 50 Mitarbeiter. Zehn davon sind Ärzte. Die Klinik verfügt auf einer Fläche von insgesamt 1800 Quadratmetern über vier Praxen für Augenärztliche Untersuchungen und Behandlungen sowie zwei Operationssäle. Laut Jan Brands, Ärztlicher Leiter der Augen-Tagesklinik, können in Wittenberge täglich rund 300 Patienten behandelt werden. Das Leistungsspektrum der Klinik entspreche dem in Groß Pankow, so Jan Brands. Weiterhin befindet sich in dem mehrgeschossigen Gebäude ein Verwaltungsbereich sowie eine Küche und eine Cafeteria für die Patienten- und Mitarbeiterversorgung.

Ein Bettenhaus im Obergeschoss mit sieben Zimmern und neun Betten ermöglicht auch den stationären Aufenthalt von Patienten, wenn dies notwendig ist. Die Ober Scharrer Gruppe, Betreiber der Klinik, hatte anlässlich der Eröffnung zu einer kleinen Feier geladen. Carla Naumann, Vorsitzende der Geschäftsführung, Klinikmanagerin Claudia Münn und Jan Brands, Ärztlicher Leiter der Augen-Tagesklinik, gaben einen Überblick über die Einrichtung. Zu den Gästen gehörte neben Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) auch Karsten Korup, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung. Der Bürgermeister gratulierte der Leitung und dem Team der OSG Augen-Tagesklinik Wittenberge zur erfolgreichen

Umsetzung des Projekts. Es sei ein großer Erfolg, dass die augenärztliche Versorgung mit dem Umzug der Augen-Tagesklinik von Groß Pankow nach Wittenberge für die Region erhalten werden konnte, so Hermann. Carla Naumann lobte ihrerseits das große Engagement und die Unterstützung der Stadt Wittenberge, bei der Planung und Umsetzung des Vorhabens. Bauherr und Vermieter der Augen-Tagesklinik ist die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge.



Jan Brands, Ärztlicher Leiter der Augen-Tagesklinik in Wittenberge, in den neuen Räumen.

Die Ober Scharrer Gruppe ist ein großer Anbieter im Bereich Augenheilkunde mit Schwerpunkt Augenchirurgie. Bundesweit ist die Gruppe mit über 135 Standorten, davon 52 OP-Zentren, vertreten. Über 300 Ärzte behan-

deln jährlich mehr als eine Million Patientinnen und Patienten bundesweit. *dre*

Für den Notfall gut gerüstet

Eine neue Rettungswache in Perleberg sorgt auch für bessere Ausbildung

PERLEBERG. Das Großprojekt ist fertig: Die neue Rettungswache in Perleberg wurde mit Anbau offiziell übergeben. Um die drei Millionen Euro hat das Kreiskrankenhaus Prignitz in diese Erweiterung investiert. Trotz des grauen November-Wetters strahlten die Gesichter bei der Eröffnung. Vertreter der Kreisverwaltung Prignitz, des Kreiskrankenhauses, des Kreistages, der Stadt Perleberg und der Bauunternehmen hatten sich versammelt, um die Rettungswache samt Anbau offiziell zu übergeben.

Seit dem 1. April 2008 befindet sich die Rettungswache in der Dobberziner Straße 114. Da aber die Anzahl an Einsatzfahrzeugen über die Jahre aufgestockt wurde, musste entsprechend mehr Personal eingestellt werden. Damit wurde bereits 2013 ein Erweiterungsbau notwendig. Im Jahr 2016 bewertete ein externer Gutachter die Struktur des Rettungsdienstes neu. Aus dem Gutachten ging



Der Rettungsdienst des Landkreises Prignitz kann dank des neuen Anbaus in Perleberg nun noch besser die Auszubildenden schulen.

Foto: Landkreis Prignitz

erneut eine Aufstockung von Fahrzeugen und Personal hervor. Zusätzlich wurden seit 2017 die ersten Notfallsanitäter ausgebildet. Der Sozial- und der Weiterbildungsbereich wurde

so zu klein. Nach Gesprächen mit den Kostenträgern, dem Krankenhaus als Vermieter und der Berufsgenossenschaft konnte der jetzige Anbau geplant und umgesetzt werden. Für die Zeit

des Umbaus zogen die Kollegen des Rettungsdienstes in die Industriestraße in Perleberg.

Innerhalb kurzer Zeit musste die Rettungswache aus- und eingeräumt und die technischen Grundvoraussetzungen am Übergangsort geschaffen werden. Doch auch diese Hürden wurden gemeistert.

Mit dem Anbau sind drei neue Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, ein neuer Sozialbereich mit Duschen und Umkleiden, ein Schulungsbereich mit Simulationsraum und Büros entstanden. Dabei dienen die Räumlichkeiten künftig nicht nur den Azubis des Rettungsdienstes. Im Rahmen einer Kooperation wurde vereinbart, dass die Auszubildenden beider Landkreise die Räume zu Schulungszwecken nutzen können, erklärt René Glaeser, Werkleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Prignitz. Um die 20 Firmen haben an diesem ehrgeizigen Projekt gearbeitet, einige Planungs-

und Ingenieurbüros waren involviert.

Auch Landrat Christian Müller drückte bei der Übergabe der neuen Wache seine Dankbarkeit aus und hob zudem hervor, wie wichtig die Umsetzung dieses Vorhabens insgesamt war. „Man muss ganz klar sagen: Es ist nicht die primäre Aufgabe eines Krankenhauses, ein solches Gebäude zu errichten.“ Derzeit sind im Rettungswachenbereich Perleberg 56 Mitarbeiter beschäftigt: 29 Notfallsanitäter und 27 Rettungsassistenten. Hinzu kommen noch fünf Prignitzer Auszubildende in unterschiedlichen Ausbildungsjahren.

Es ist geplant, ab 2026 noch mehr junge Menschen an diesem Standort auszubilden. 1995 startete der Prignitzer Rettungsdienst als erster Eigenbetrieb in Brandenburg mit 84 Mitarbeitern – heute sind es in der Prignitz mit den Auszubildenden insgesamt 180. *dre*

Sand im Getriebe

Eine deutsche Cyberstaatsanwältin berichtet im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ über ihre Arbeit

BRANDENBURG. Eine der stärksten Herausforderungen unserer Zeit ist die fortschreitende Digitalisierung. Das Internet ist Bestandteil unseres Berufes, unseres Privatlebens, unserer Lebenswirklichkeit geworden. Doch wer sein eigenes System an das Internet anschließt, wird angreifbar. Die Kriminalität im Internet hat viele Gesichter, sie richtet sich gegen den Rentner, der seine Rechnungen online bezahlt, ebenso wie gegen Behörden, Krankenhäuser, Industrieunternehmen. Die Digitalisierung vereinfacht den Waffen- und Drogenhandel und die Kinderpornografie. Die dunkle Seite des Internets ist das Arbeitsfeld von Jana Ringwald. Im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ berichtet die Oberstaatsanwältin bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, die an einigen spektakulären Ermittlungserfolgen gegen die internationale Cyberkriminalität mitgewirkt hat, davon.

Cybertäter arbeiten gründlicher und konsequenter als alle anderen und sind den Ermittlern oft einen Schritt voraus. Durch die Aufklärung werden die „modernen Schufte“ angetrieben, noch besser zu werden. Es ist nicht die Cyberwelt, die hinter solchen Angriffen steckt, sondern es sind immer Menschen. Drei junge Männer, die sich nie persönlich gesehen haben, wurden zu weltweit erfolgreichen Drogenhändlern,

ohne ein einziges Mal von ihren Schreibtischstühlen aufzustehen. Sie haben von 2000 Drogenhändlern Provision erhalten, aber oft nie selbst welche in den Händen gehalten. Mit den Inhalten ihres ferngesteuerten Datenverkehrs beschäftigten sie sich nicht, bekamen nicht mit, was mit ihren Opfern und bei ihren Opfern passiert.

Ringwald gibt einen Einblick in den Berufsalltag und ihren persönlichen Weg zu einer Cyberkriminalitätsspezialistin zwischen Clear Web, Deep Web und Darknet. Die Staatsanwältin musste lernen, dass es im Darknet nicht anders zugeht als im Internetshopping, nur mit anderer Zahlweise. Ihr steht ein Expertenteam aus Ermittlern, Cyber Analysten und IT-Fahndern zur Seite. Ihre Arbeit braucht Vertrauen, Rücksichtnahme, gedankliche Elastizität. Kreativität und Mut zur Lücke.

Die Strafprozessordnung ist nicht für diese digitale Welt geschaffen worden. Die rasante Entwicklung im Cyberraum lässt dem Staat keine Zeit, sich an diese Entwicklung rechtlich und technisch anzupassen. Die Vorschriften zur Telekommunikationsüberwachung wurden in einer Zeit geschrieben, als es noch nicht einmal Mobiltelefone gab. Gibt es dennoch Chancen, die Täter zu finden und zu bestrafen?

Im Internet hinterlässt alles Spuren. Die Autorin erläutert das im Buch am Beispiel der Bitcoins. Man wisse nur nicht, wer hinter diesen Spuren steht. Bil-



Im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ berichtet Jana Ringwald von der Kriminalität im Internet. Foto: Bernhard Kahrmann, Cover: Verlag

der von Internettätern in Handschellen sieht man selten. Aber wenn es doch zu persönlichen Begegnungen im Gerichtssaal kommt, stehen sich die besten Profis der Szene gegenüber. Die

Staatsanwältin räumt ein, dass viele der Täter besser in den Transformationsprozessen von Wirtschaft und Gesellschaft aufgehoben wären. Gegen einen Abwesenden findet kei-

ne Hauptverhandlung statt. Aber es kann gelingen, die Infrastruktur von Kriminellen zu zerschlagen, ohne die Täter zu inhaftieren. Es ist bereits ein großer Erfolg, Sand im Getriebe

zu sein, den Tätern das Leben schwer zu machen. Am schwersten macht man es ihnen, wenn man ihnen Infrastruktur und Geld wegnimmt. Hier geht es um virtuelle Wäh-

rungen. Die Blockchain-Technologie lässt seit 2009 Geldbewegungen zu, ohne dass dazu ein Banksystem benötigt wird. Bitcoin ist ein anerkanntes Zahlungsmittel geworden und mittlerweile nicht mehr die einzige Kryptowährungen. Aber die Täter leben nicht in einer Parallelwelt, am Ende steht immer eine reale nationale Währung. Es ist ein langer Weg, bis die Strafverfolgungsbehörden die Flagge des Siegers hissen können und das mitunter mit Augenzwinkern, wenn etwa auf der Plattform eines Geldwäscheunternehmens nur noch zwei Hände in Gummihandschuhen zu sehen sind, die das Logo putzen. Mit Meister Propper gegen Cyberkriminalität. rv

Jana Ringwald: Digital. Kriminell. Menschlich. Eine Cyberstaatsanwältin ermittelt. Murrmann, 2024



Schüler retten Leben

DRK-Blutspendeaktion in der Schule für Gesundheitsberufe Perleberg

PERLEBERG. Am am 27. November wird es in der Schule für Gesundheitsberufe Perleberg (Matthias-Hasse-Straße 24) erneut eine Blutspende-Aktion geben: Von 13.30 bis 18 Uhr.

„Verlässliche Partner sind für die Blutspende wichtig“, schreibt das Deutsche Rote Kreuz in seiner Ankündigung. Schwer kranke oder verletzte Patienten, die oftmals zum

Überleben Bluttransfusionen benötigen, verlassen sich auf das Engagement freiwilliger Spender. Um jeden Tag allein in Brandenburg und Berlin rund 600 Blutspenden zu generieren,

die für eine lückenlose Patientenversorgung in der Region notwendig sind, ist der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auch auf Kooperationspartner angewiesen, die die Spen-

Kleine Stärkung: Eine Schülerin nach der Blutspende. Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

de-Aktionen auf unterschiedliche Weise unterstützen.

„Die Auszubildenden der Schule für Gesundheitsberufe in Perleberg sind verlässliche Partner“, so das DRK. Bereits zum 17. Mal führen sie gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die öffentliche Spende-Aktion durch. Dabei übernehmen sie die Verantwortung von der Bewerbung des Termins mit eigener Plakatgestaltung bis hin zur Spenderverpflegung und -betreuung nach geleisteter Blutspende. Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf viele Spender, die mit ihrem Einsatz Patienten in der Region unterstützen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab erforderlich. Eine Terminreservierung ist der Website auf www.terminreservierung.blutspende-nordost.de oder über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net möglich.

Informationen gibt es auch unter der kostenlosen Hotline 0800/1194911. Spender müssen ihren Personalausweis zum Termin mitbringen. dre

Um jung to bläwen



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! Ihr Wochenspiegel-Team

Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheetsfarm to föhrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahwersche Lene Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreenen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kiek sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr n' bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheet to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schönheet zustännig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw nakich un inschmeert met sonne witte Pampe lägens up de Pritsche.

„Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werrer heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt Een nich allens för siene Schönheet!“ Opa ward awer kieken, met dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hetts dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Ban-nig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrrn Enkelsöhn funn' hett, hemm' de all een ärgerlicheret Gesicht moakt. „Wo büst do so lang' west, wi müten ton' Bus“, tow't Opa. Oma kiek ganz äwelnähmsch un verlickert em, dett's in de Schönheetsfarm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warüm hemm's di doar dunn nich rannoah'm?“ **Annemarie Ostermeier**

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten



14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm



10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung
Format: 29,8 x 21 cm, je 10€

TRAUERANZEIGEN

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Bernd Dieter Hahn

Die Nachricht von seinem plötzlichen und unerwarteten Tod hat uns tief bewegt.

Herr Hahn war langjähriges Mitglied der Mittelstandsvereinigung Wittstock e.V. und Vorsitzender der Innenstadthändler. Mit großem Engagement setzte er sich für das Mittsommernachtssopping und das Herbstfeuerwerk ein, die unsere Stadt bereicherten.

Wir trauern mit seiner Familie und Angehörigen und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen der Mittelstandsvereinigung Wittstock e.V.
Detlef Beuß Vorsitzender, der Vorstand und die Mitglieder

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel.

Otto Kurt Rehfeldt

* 18.08.1939 † 17.10.2024

In stiller Trauer
Deine Frau Bärbel
Deine Tochter Petra
und alle, die ihn gern hatten.

Die Urne wurde in aller Stille beigesetzt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl bekundet haben.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft

Dorothee Bartsch

* 13.02.1952 † 20.10.2024

entgegengebracht wurde.

Wir bedanken uns für all die tröstenden Worte, Zuwendungen und die große Anteilnahme.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Merten, Herrn Kantor Reishaus, dem Bestattungshaus Spycher-Noack, Frau Simone Winterfeld sowie dem ehemaligen Gasthaus Ploigt Bälow.

Im Namen der Familie
Jürgen Bartsch

Bälow, im Oktober 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von meiner Schwester, unserer Schwägerin und Tante



Sieglinde Neuber

geb. Pohl
* 13.7.1940 † 16.11.2024

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Burkhard Pohl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt-Glewe statt.

Eine Mutter liebt – ohne viele Worte.
Eine Mutter hilft – ohne viele Worte.
Eine Mutter versteht – ohne viele Worte.
Eine Mutter geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere, die nichts füllen kann.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante



Birgit Leitmann

geb. Schmiedel
geb. 06.12.1958 gest. 17.11.2024

Im Namen aller Angehörigen
Simone und Susanne Leitmann

Du warst die liebste und beste Mama der ganzen Welt! Danke, dass du uns ab der ersten Sekunde bedingungslos geliebt hast!

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 28. November 2024, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Jedes Mal, wenn der Wind durch die Äste weht, wissen wir, dass du da warst, um nachzusehen, ob es uns gut geht. Wir hoffen, dir geht es auch gut, wo auch immer du jetzt bist. Du fehlst.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Ronny Pedde

der am 11. November 2024 im Alter von 45 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Wir vermissen dich
deine Diana und Lotta
Olaf
Denny, Juliane und Emma
Mirko, Edwina und Fynn
Justin und Jonas
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Silmersdorf statt.

Worte sind dafür zu schwach, auszudrücken, was Du für uns warst. Wir schauen zurück auf eine wunderbare Zeit, mit Liebe, Güte und Fröhlichkeit. Du erfülltest jeden Raum mit Licht. Wir sind dankbar, dass Du ein Teil unserer Familie bist.

Helmut Sonntag

* 03.03.1937 † 14.11.2024

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Edelgard
Deine Tochter Carmen und Schwiegersohn Bernd
Deine Schwester Viola
Deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Kletzke, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. Dezember 2024, um 13.00 Uhr von der Kirche in Kletzke aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die uns in so großer Herzlichkeit ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumen bekundeten und unseren lieben

Horst Gerent

* 16.10.1948 † 16.10.2024

zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Gogoll für die tröstenden Worte, Mike für die musikalische Begleitung, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Geriatrie des Klinikums Pritzwalk für die liebevolle Betreuung, dem Hospiz Haus Wegwarte in Neuruppin, dem Taxibetrieb Erchen, der Floristin Ina Schulz, der Bäckerei Pickert sowie Kordula und Julia für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
die Familie

Kehrberg, im Oktober 2024

Ohne Dich!

Zwei Worte so leicht zu sagen und doch so schwer zu ertragen.

Klaus Funk ("Funk")

* 18.12.1957 † 29.10.2024

Danke!

... für jedes liebevoll gesprochene oder geschriebene Wort.
... für jede stille Umarmung und Händedruck, wenn die Worte fehlten.
... für die Geldzuwendungen, die dem Hospiz "Weiße Berge" zugutekommen.
... für jedes Angebot der Hilfsbereitschaft.
... für die große Anteilnahme, die uns zuteil wurde.

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer zu ertragen. Aber zu spüren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung Klaus entgegengebracht wurde, ist tröstend.

Danke sagen wir auch dem Trauerredner Herrn Langer vom Bestattungshaus Oldenburg und dem Blumenhaus "BB Flowers".

Im Namen aller Angehörigen
Deine Martina

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von



Ingeborg Thiede

geb. Laudon
* 27.1.1939 † 14.11.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Egbert und Gudrun
Torsten und Simone
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 26. November 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserer lieben Mutter und Oma

Renate Wolter


die letzte Ehre erwiesen haben sowie für die vielen Karten und Blumen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kautz, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen „Blatt & Blüte“ und dem Team der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

In Trauer und Dankbarkeit
Familie Wolter

Meyenburg, im Oktober 2024

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater, unserem herzensguten Opa und Uropa

Herbert Werner

* 1.7.1936 † 19.11.2024

In stiller Trauer
deine Lilli
deine Thekla und Wolfram
Tobias und Naledi
Katja und Christian mit Nilo & Mika

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Dienstag, dem 26. November 2024, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Pritzwalk aus.

Wir mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun, still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruhn.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, unserem Opa und Bruder

Kurt Schmidt

* 16.12.1951 † 14.11.2024

In stiller Trauer
Marga Schmidt
Doreen, Jens und Justin
Gudrun und Uwe
Steven
sowie alle Angehörigen

Nitzow, den 14. November 2024

Auf Wunsch des Verstorbenen findet eine Seebestattung im engsten Familienkreis statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater, unserem herzensguten Opa, Uropa und Schwager

Siegfried Krüger

* 17.8.1930 † 13.11.2024

In tiefer Trauer
deine Elsbeth
dein Eckhard und Anke
deine Enkelkinder
Julia mit Jorge sowie deine Claudia
deine Urenkel
Luise, Ulysses, Tiberius und Raphael
dein Schwager Richard mit Bärbel


Pritzwalk, im November 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN


Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati, Sohn,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Ulrich Rohde
* 02.06.1939 † 10.11.2024



In Liebe und Dankbarkeit
**Berit und Frank
Rico
Tino
Alessandra und Leon mit
Mina-Sophie und Jari Fynn
sowie alle, die ihn lieb
und gern hatten.**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
06. Dezember 2024, um 14:30 Uhr auf dem
Friedhof in Wittenberge statt.



HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
liebevolle Anteilnahme durch Wort und Schrift zum Ausdruck
brachten. Danke für einen stillen Händedruck, wenn die Worte
fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen, für das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes.
Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Praxis
Dr. Schimmelpfennig, dem Pflegeteam Glücksmomente,
dem Pfarrer Herrn Pricelius, dem Bestattungshaus Elfreich,
sowie dem Blumenhaus Haering.

Kurt Weber
14.10.2024

**In Dankbarkeit
Regina Weber und Kinder**

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit der Seele.*

Manfred Beckert
geb. 01.05.1946 † gest. 14.11.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine dich liebende Frau Erika
Torsten und Cornelia
Peter und Heike
deine Enkelkinder
deine Schwester Christa und Familie
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 7. Dezember 2024,
um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens
Abschied von meinem Lebensgefährten,
unserem Vati, Opa und Bruder

Frank Lodwig
* 14. August 1959 † 7. November 2024



In liebevoller Erinnerung
**Deine Doris
Deine Kinder
Danny und Marianne
Anika und Martin
Anette und Fabian
Doreen und André
Dein Bruder Henry mit Anne und Norma
Deine Enkel Felix, Neele, Elsa, Piet, Lennox, Malina und Elisa**

Seehausen, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 29.11.2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof
in Seehausen statt.



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Edith Prillwitz

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Arztpraxis von Frau Dr. Güldener, dem Betreuten Wohnen
Feuerböter, der Rednerin Frau Richter, dem Blumenladen
Löwenzahn sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“.

In liebevoller Erinnerung
die Kinder

Pritzwalk, im November 2024



Abschied ist ein leises Wort.

Hildegard Reinecke
* 10.2.1944 † 15.10.2024

Wir sagen Danke für die stille Trauer
und jede Form der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit zum Tod meiner
lieben Frau und Mama.

Danke an alle, die Hildegard den letzten Wunsch
erfüllten und Geldzuwendungen an das Hospiz in
Wittenberge spendeten.

Ein ganz besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der
Rednerin Frau Wenglewski für die lieben Worte.

Im Namen aller Angehörigen
**Achim Reinecke
Ines Busse-Anskat**

Pritzwalk, im Oktober 2024

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J.-W. v. Goethe*

In stiller Trauer verabschieden wir uns von

Anne Gäde
geb. Fahrenz
* 20.09.1944 † 07.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Jörg, Antje, Klaus und Ina

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 06.12.2024, um 11.00 Uhr
in der Friedhofskapelle in Beveringen statt.
Die Urne setzen wir im engsten Kreis der Familie bei.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um Geldspenden,
die im Sinne der Verstorbenen an ein Tierheim weitergegeben werden.

*Du warst so einfach und so schlicht,
in deinem Leben voller Pflicht.
Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*

Wir nehmen Abschied von

Christa Gerstenkorn
geb. Aschermann
* 16.12.1953 † 11.11.2024

In stiller Trauer
**Ernst Aschermann und Familie
Achim Schulenburg**



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Und so gehen wir unseren Weg ohne dich weiter,
ob wir es wollen oder nicht.
Jetzt bist du unser stiller Begleiter
und an dunklen Tagen unser Licht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann und Vater, unserem
herzensguten Bruder, Schwager und Onkel



**Bernhard
Marhewka**
* 19.9.1957 † 15.11.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Monika
Florian und Stefanie
deine Geschwister
Edeltraut, Waltraud und Joachim mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am
Samstag, dem 23. November 2024, um 13 Uhr
von der Friedhofshalle in Triglitz aus.

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt man nicht.*

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Reimer
* 07.08.1935 † 14.11.2024

In stiller Trauer:
**Deine Kinder
Jürgen, Petra, Iris und Manuela mit Familien**


Sükow, im November 2024

Die Trauerfeier am Sarg findet am Samstag, dem 23. November 2024,
um 13.30 Uhr in der Kirche von Sükow statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Danksagung
*Du warst im Leben so bescheiden,
mit allem warst du so zufrieden,
dafür ist jeder Dank zu klein.*

Nach kurzer schwerer Krankheit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann, Opa und Uropa



Uwe Nölte
* 01.08.1941 † 27.10.2024

In tiefer Trauer
voller Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen
Deine Gisela

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt Rebecca und Sven,
dem Bestattungshaus Elfreich, Herrn Hintz sowie dem
Hotel Germania.

*Wir wollen nicht nur trauern,
dass wir ihn verloren haben,
sondern auch dankbar sein,
dass wir ihn gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unseren Papi, Opa und Uropa

Hans-Werner Lamprecht
* 02.06.1937 † 03.11.2024

Wir behalten Dich lieb
**Deine Ingrid
Dein Sohn Klaus-Werner mit Katrin
Deine Tochter Angela mit Michael
Deine Enkel und Urenkelkinder
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.



*Erlöst nach schwerer
Krankheit, haben wir nun
einen Engel im Himmel...*

*Es war zu früh – sagt das Herz,
du fehlst uns sehr – sagt die Liebe.
Wir sehen uns wieder – sagt die Hoffnung.
Wer sagt – so ist das Leben,
der weiß nicht – wie weh es tut!*

Dankbar für all die Liebe, die sie uns gegeben hat,
nehmen wir Abschied von unserer lieben

Petra Trenner
geb. Görtz
* 3.5.1965 † 14.11.2024

Wir vermissen dich sehr
**dein Andreas
Marcel
Jacqueline und Felix mit Emily & Josie
deine Schwiegermutter Brigitte
deine Schwester Marina und Frank mit Kindern
sowie alle, die dich gern hatten**

Sarnow, im November 2024

Die Abschiednahme findet im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Wir nehmen Abschied von
meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter und Oma

**Dora
Telschow**
geb. Döhring
* 26. Mai 1936 † 06. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
**Thomas und Brita
Deine Enkelkinder Michelle,
Jessica und David**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

Hans Feige

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den schweren Stunden des Abschieds durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt der häuslichen Krankenpflege Lobinsky, der Senioren-Residenz-Prignitz, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, Moni für den Blumenschmuck und Dekoration sowie der Gaststätte „Zur Endstation“.

In stiller Trauer
die Familie
Putlitz, im Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Hilde Gießel

geb. Henke
*12. Juli 1930 † 11. November 2024

In stiller Trauer
Bäbel Metz mit Familie
Isolde Schoon mit Familie

Düpow/Güstrow, im November 2024

DANKSAGUNG

Andreas Schulze

* 20.12.1959
† 22.10.2024

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen
Florian und Familie

VERSCHIEDENES

Suche:
Geige Cello, Kontrabass, Blasinstrumente, Saiten Instrumente, Akkordeon
Telefonnummer: +49 152 16254269

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Verk. Kaminholz **Buche**, 30 cm, 3 J getrocknet, RM Preis VB.
☎ (0 177) 7 704 531

Verk. Restbestände Balken, Eiche u. Erle, 0,16 x 0,12 x 4 m, unbenutzt, Preis VB.
☎ (0 177) 7 704 531

STELLENANGEBOTE

Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- **Assistent/in der Bürgermeisterin (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)**
- **Erzieher/in (m/w/d) in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Holzhausen**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

Haushalthilfe,

in Wittenberge gesucht, für ca. 3 Std ./Woche, Zuschriften per E-Mail an adress1122@gmail.com oder per Tel./SMS an 0151-27073777

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack

Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff

Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174 ☎ (0 162) 6 448 837

TIERMARKT

Verk. BKH-Mischlingskater in blau, 250 €.
☎ (0 162) 6 448 837

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

3 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der **Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG (ehemals AWG Perleberg)**
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

IMMOBILIENKAUFGEWISSE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHTE

ACKER, GRÜNLAND, WALD AUCH ERBANTEILE & HÄUSER ZUM KAUFEN GESUCHT!

Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

MIETGESUCHTE

WOHNUNGEN

Angehende Rentner mit Hund suchen 3-Zi.Wng., bis 70 m², mit Stellplatz, im Raum Kyritz/Wittstock, gern ländlich.
☎ 0172/4277608

VEREINTEKRAFT

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon, Raufaser weiß
vermietbar ab 01.01.2025
Miete: 396 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 60 m²,
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung in 2024
vermietbar ab sofort
Miete: 390 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

Kanadas Osten

Toronto - Niagarafälle - Québec City - Montmorency
Wasserfall - Montréal - Ottawa - Algonquin Park

Inklusive Bootstour Niagara-fälle!

Zahlreiche Ausflüge bereits inklusive!

Vietnam

Saigon - Cu Chi - Mekong-Delta - Huong-Fluss - Hue - Hoi An - Hanoi - Wasserpuppentheater - Halong-Bucht

Frühbucker-rabatt für Nov.-Termin: 100 € p.P. bei Buchung bis 28.02.25!

MAZ LESERREISEN
GILT BERATUNG, KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Lassen Sie uns gemeinsam den Osten Kanadas erkunden! In den Städten Toronto, Montréal und Québec, den Niagarafällen und den eindrucksvollen Nationalparks gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Genießen Sie eine wunderbare Zeit und entdecken Sie die Schönheit Kanadas!

Inklusive
Linienflüge Berlin - Toronto - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindungen) / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers & Fahrten in landestypischen Reisebussen / 10 Übernachtungen mit amerikanischem Frühstück (4x Toronto, 1x Gananoque, 2x Québec City, 1x Montréal/Laval, 1x Kanada/Ottawa, 1x Huntsville)

Eingeschlossene Highlights
Stadtrundfahrten: Toronto, Québec, Montréal, Ottawa / Sugar Shack mit Mittagessen / Bootsfahrt Niagarafälle / Auffahrt CN Tower / Eintritt Parc de la Chute-Montmorency / Bootsfahrt zu den „Tausend Inseln“ / Algonquin Park / deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 3.996,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

Reisetermine (12 Tage)
22.05.2025 – 02.06.2025
30.09.2025 – 11.10.2025

Vietnam, das Land der Gegensätze - Berge und Strand, Großstädte und kleine Dörfer, Trubel und Ruhe. Erleben Sie die vielfältige Küche und Traditionen der Einwohner, entdecken Sie die farbenfrohe Kultur und erkunden Sie das zauberhafte Land des aufgehenden Drachens.

Inklusive
Flüge Hamburg - Saigon und Hanoi - Hamburg (Zwischenstopp möglich) & Inlandsflüge Saigon - Hue und Danang - Hanoi mit renommierten Fluggesellschaften / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Rundreise im landestypischen klimatisierten Reisebus / 10 Ü / HP (3x in Saigon, 2x in Hue, 3x in Hoi An, 2x in Hanoi) / 1 Ü/VP an Bord eines Schiffes u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Rikscha-Stadtrundfahrt Hanoi / Wasserpuppentheater / Mekong-Delta, mit Bootsfahrt & Mittagessen / Obstfarm mit Verkostung & Rikschafahrt / Cu Chi Tunnelsystem / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 2.349,-*
Einzelzimmer: 399,-
* inkl. Frühbucherrabatt für Nov.-Termin von 100 € p.P. bei Buchung bis 28.02.25

Reisetermine (14 Tage)
24.02.2025 – 09.03.2025
14.11.2025 – 27.11.2025

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

MAZ LESERREISEN
GILT BERATUNG, KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Kreuzfahrtwelten

Panoramica

MAZ LESERREISEN
GILT BERATUNG, KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine MAZ

ADVENTSGRÜßE AUS DER PRIGNITZ

Anzeigensonderveröffentlichung

Für Einheimische und Verzogene

Neue Produkte zu Weihnachten in
der Stadtinformation

PERLEBERG. Die herbstliche Dekoration hatte gerade ihren Platz gefunden, da haben sich die Mitarbeiter der Stadtinformation bereits Neues für Weihnachten ausgedacht. In diesem Jahr bieten sie etwas Besonderes an: Die Firma „Altmark Lichterbogen“ hat für Anwohner und Gäste der Stadt einen Schwibbogen hergestellt. Darauf zu finden sind Motive aus Perleberg, die mit einem warmen LED-Licht untermalt sind. Der Schwibbogen besteht aus acht Teilen, die regional von Hand zusammengesetzt werden. Dank der langlebigen Materialien und der stromsparenden LED-Technik erzeugt der Lichterbogen festliche Gemütlichkeit. „Er ist nicht nur ein wunderschöner Blickfang, der die Schönheit der Perleberger Motive präsentiert, sondern auch ein passendes, langlebiges Geschenk für Einwohner und ehemalige Bürger Perlebergs, die sich gerne an ihre Heimat erinnern“, so die Stadtinformation.

Für den diesjährigen Weihnachtsbaum gibt es ein weiteres Produkt. Ab sofort ist eine in hellblau gestaltete Weihnachtskugel erhältlich. Weihnachtskugeln an sich sind freilich nicht einzigartig – je-

doch gibt es nun eine streng limitierte Sammelkugel mit Perleberger Rathaus und Roland. Die 10 Zentimeter große Glaskugel ist mundgeblasen, von Hand dekoriert und wurde im Erzgebirge hergestellt. Der Künstler, der die Design-Illustration erstellt, ist ein bekannter Karikaturist und Illustrator. Das Design macht die Kugel zum Sammlerstück.

Die Produkte können in der Stadtinformation Perleberg, Großer Markt 12, käuflich erworben werden. „Zum Jahresende kommt auch die langersehnte Neuaufgabe des alten Perleberger Regenschirms wieder“, gibt die Stadtinformation bekannt. Der Regenschirm mit Fotomotiven von Perleberg sowie dem Wapenstein als Spitze sie ein beliebtes Mitbringsel für Verzogene oder eine schöne Anschaffung für den privaten Gebrauch. *dre*



Neue Mitbringsel aus Perleberg: Weihnachten kann kommen.
Foto: René Hill

Neue Angebote

GROB PANKOW. Der Weihnachtsmarkt am Schloss Wolfshagen beginnt in diesem Jahr am Sonntag, dem 1. Dezember, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle. Pfarrer Johanna Köster hält die Messe. Stündlich werden Führungen abwechselnd in der Porzellansammlung und in der Gutshauseinrichtung des Schlosses durchgeführt.

Um 14 Uhr findet im oberen Foyer ein Adventssingen mit Klavierbegleitung statt, bei dem nicht nur Kinder zum Singen animiert werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Draußen werden wieder Herzhaftes und Glühwein sowie Räucherfisch angeboten. „Erstmals gibt es auch Feinkost, insbesondere Antipasti zum Mitnehmen“, so die Veranstalter. In den Schlossräumen locken wieder die Kaffee-

tafeln und das große Kuchenbuffet.

Im Haus gibt es Stände mit Schmuck, Keramik, Spielzeug, Honig, Kerzen, Wollsachen und anderen Handarbeiten sowie den Korbmacher und den Weltladen. Im Gartensaal werden viele Gemälde und Stiche angeboten. Ebenfalls im ersten Stock sind wieder die indischen Stoffe und daraus hergestellte Kleidungsstücke dabei. Neu ist eine Attraktion: Kinderschminken in der Bibliothek.

Der Bücher-Basar wird im Klassenzimmer des Schlosses aufgestellt und im Souterrain der Trödelmarkt. Dieser bietet „viele besonders schöne und dekorative Antiquitäten – zum Beispiel Weihnachtsteller und chinesisches Porzellan“, so Bernhard von Barsewisch vom Fördervereins des Schlossmuseums. *dre*



Country-Weihnachtsfeeling im Wittenberger Kulturhaus

„Schöne Bescherung“ am ersten Advent mit Truck Stop

WITTENBERGE. Eine „Schöne Bescherung“ erwartet die Gäste am 1. Dezember, um 19 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Die deutsche Country-Band Truck Stop macht auf ihrer Weihnachtstour 2024 halt in der Elbestadt.

Erstmals seit etlichen Jahren feiert Truck Stop die Weihnachtszeit wieder mit Freunden und Fans gemeinsam. Auf der Tournee „50 Jahre – Schöne Bescherung“ nimmt die Band die Fans mit in ihre weihnachtliche Country-Welt. Mal klingen die Musiker emotional und mal rockig, aber immer sind sie ganz nah am Publikum. „Mit dieser Tour wollen wir unsere Fans auf die Weihnachtszeit einstimmen. Bei uns hört man keine typisch-klassischen Weihnachtslieder, sondern wir haben uns ein ganz

besonderes Programm einfallen lassen, eben in unserem Country-Style“, kündigt Schlagzeuger und Gründungsmitglied Teddy an. Natürlich sind ihre unvergesslichen Weihnachtssongs mit dabei, wie beispielsweise „Erwin der dicke Schneemann“ oder „Kommt der Weihnachtsmann nach Texas“. Richtiges Country-Weihnachtsfeeling ist damit garantiert.

Aber auch die Hits aus 50 Jahren Truck Stop wie „Moin, Moin“, „50 Jahre“ oder die beliebten Klassiker „Wilder Westen“, „Take it easy“ und „Ich möchte so gern Dave Dudley hören“ werden nicht fehlen, um die Weihnachtszeit so richtig zu feiern. Die „Schöne-Bescherung-Tour 2024“ ist ein Weihnachts-Highlight für alle Fans. Auch wenn es für Truck Stop

nicht immer einfach war, Zusammenhalt, Fairness, Respekt und die Countrymusik haben sie immer zusammengehalten. Ans Aufhören denkt noch lange niemand. Handgemachte, ehrliche Musik ist das Markenzeichen der Band für weitere 50 Jahre. So stehen neben den Truck-Stop-Urgesteinen Wolfgang „Teddy“ Ibing, (Schlagzeug, Unterhaltung) und Knut Bewersdorff, (Pedal Steel, Dobro, Gesang, Gitarre), Frontmann, Sänger und Gitarrist Andreas Cisek, David Rick (Lead-Gitarre), Tim Reese (Fiddle, Gitarre, Banjo und Mandoline) und Uwe Frenzel (Bass, Akkordeon, Chor) mit auf der Bühne.

Truck Stop feierte vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Nur wenige Bands können auf eine solche Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mehr als

45 Studioalben hat die Band seit 1973 veröffentlicht und über 20 Millionen Tonträger verkauft. Bei weit über 6000 Konzerten und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz stand die Band auf der Bühne. Am 10. März 1973 in Hamburg gegründet, spielte Truck Stop, die ihre Songs zunächst auf Englisch präsentierten, wenig später im Vorprogramm von Größen wie Johnny Cash und Chuck Berry. Als sie sich dann Ende des Jahrzehnts für deutsche Texte entschieden hatten, avancierten sie endgültig zur größten deutschen Country-Band. Schon die Auskopplungen aus ihrem ersten deutschen Country-Album „Zu Hause“ bescherte ihnen Edelmetall. Es folgten Hitparaden-Erstplatzierungen und unvergessene Tourneen. Nach gefeierten US-

Die Country-Band Truck Stop gastiert am 1. Dezember im Wittenberger Kulturhaus.
Fotos: C. Barz, Adobe Stock/Konstantyn

Shows, Erfolge in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie gleich drei Goldenen Stimmgabeln, wurde Truck Stop als erste deutsche Band in die Country Hall of Fame aufgenommen.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es in der Touristinformation Wittenberge am Paul-Lincke-Platz und an der Abendkassen im Kulturhaus ab 44,80 Euro. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen der Touristinformation unter der Rufnummer 03877/9291 81-82 zu erreichen und per Mail an tickets@kulturhaus-wittenberge.de. *Jens Wegner*

Gemütlichkeit am wärmenden Feuer

Adventsmarkt am 30. November in Blüthen

KARSTÄDT. Traditionell gibt es am ersten Adventswochenende wieder den Adventsmarkt in Blüthen (Gemeinde Karstädt). Jedes Jahr um diese Zeit verwandeln sich das Gelände am Reitplatz und die Reithalle in Blüthen in einen beschaulichen vorweihnachtlichen Markt. Der Förderverein Blüten und die Gemeinde Karstädt laden alle Gäste herzlich ein, am 30. November von 11 bis 21 Uhr in vorweihnachtliche Stimmung einzutauchen.

„In diesem Jahr gibt es ein paar Neuerungen“, berichtet die Organisatorin Ines Engel. Sonntags kamen in der Vergangenheit immer wenig Leute. „Und woanders sind schließlich

auch noch Weihnachtsmärkte. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, den Markt nur noch am Sonnabend stattfinden zu lassen, dafür aber bis 21 Uhr. Wenn es dunkel wird und die Feuer in den Feuerschalen brennen, wird es erst richtig gemütlich, finde ich“, sagt sie und zählt einige der gut 40 angemeldeten Aussteller mit ihren Angeboten auf.

Es sind regionale Produkte, Kunsthandwerk, Leckereien und viele vorweihnachtliche Überraschungen, die die Gäste erwarten. „Es werden Holzarbeiten angeboten, polnische Spezialitäten wie Käse und Süßigkeiten.“

Die Firma Seddiner Ei wird Eierspezialitäten anbieten, Anja Wosny aus Putlitz bietet Keramikwaren aus ihrer Töpferwerkstatt an und es gibt mehrere Anbieter mit Strickwaren“, zählt sie auf. Am Stand des Landfrauenvereins Pritzwalk und Umgebung werden handgestrickte Socken, Mützen und Pullover für die kalte Jahreszeit angeboten. Gestecke und Tischschmuck zur Weihnachtszeit bietet Annette Bahlke vom Deko-Traum aus Dallmin an. Schon auf dem Hof wird es nach herrlichen Gaumenfreuden duften. Es gibt Fleisch- und Wurstspezialitäten, frisch geräucher-ten Fisch, Quarkbällchen und Glühwein. Für besondere Genüsse sorgen die Frauen vom Prignitzer Landfrauenverein Blüthen mit selbst gebackenem Ku-



Viele Stricksachen und weihnachtliche Dekoartikel werden auf dem Adventsmarkt in Blüthen angeboten.
Fotos: Jens Wegner

chen. Im Dorfmuseum gibt es kunsthandwerkliche Produkte zu bewundern.

Die Straußenfarm aus Perleberg bietet Produkte aus ihrer Produktion an. Petra Dobberlog aus Lanz ist mit ihrem Buschbackofen dabei. Der Biohof Wolf in Blüthen bietet Wurstwaren und Enten zum Kauf an.

Die Prignitzer Kunstmacher aus Perleberg werden nicht nur ihre selbstgestalteten weihnachtlichen Deko-Produkte anbieten. Kinder haben die Möglichkeit, ihr Geschick beim Bemalen von Keramikfiguren zu beweisen und sich damit die Zeit zu vertreiben. Oder sie lassen sich fantasievoll schminken. Der

Weihnachtsmann wird erscheinen und die Kinder erfreuen. Dank des Sponsorings der Prignitzer Kultur- und Kunstfesttage „Prignitz-Sommer“ werden einige Highlights angeboten.

Um 14.30 Uhr führt die Theater-AG der Grundschule Karstädt das Stück „Der Weihnachtsmann ist abgeschafft“ auf. Um 15.30 Uhr ist das Theaterstück „Der Weg zum Stall“ zu sehen. Um 17 Uhr gibt es einen Auftritt der Tanzschule Röseler aus Wittenberge. Um 18 Uhr spielt das Saxophon-Ensemble aus Groß Warnow weihnachtliche Melodien. Danach, etwa um 19 Uhr, stoßen die Jagdhornbläser Blüthen ins Horn. *Jens Wegner*



Für die Kinder kommt an beiden Tagen der Weihnachtsmann.

Ihr **SEAT- und CUPRA**partner
in **HAVELBERG**

**Neuwagen, Gebrauchtwagen,
Inzahlungnahme, Fahrzeugsuche,
typenoffene Meisterwerkstatt,
HU-Service, kostenloser
Hol- und Bringservice u.v.m.**

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 039387/721287
info@autohaus-rauhoeft.de

